

Bücher werden für Leser gemacht – die Herausforderungen eines Publikumsverlages –

vom E-Reader bis zum Umweltzeichen

München | 13.2.2019 Barbara Scheuer/INGEDE-Symposium 2019

Inhalt

1. Vorstellung Barbara Scheuer/Verlagsgruppe Random House GmbH
2. Marktentwicklung der Buchbranche
3. Trends und zu erwartende Veränderungen der Verlagsbranche
4. Folgen und Konsequenzen für die Produktion in den Verlagen (Einflussfaktoren)
5. Erwartungen der Verlage an die Papierindustrie

Barbara Scheuer (Dipl.Wirt.Ing.)

1984–1988	Studium an der Hochschule der Medien Stuttgart (heute HDM)
seit 1989	Verlagsherstellerin in verschiedenen Fachbuchverlagen
1999–2012	Herstellungsleiterin Pearson Education Deutschland
2012–2015	Freie Beraterin mit Projekten in der Papierindustrie, Fachverlagen, Schwerpunkt Strategie und Prozesse
seit 2015	Gesamtherstellungsleiterin der Verlagsgruppe Random House GmbH, Umweltbeauftragte

Verlagsgruppe Random House

Mitarbeiter rund **900**
Hauptsitz **München**



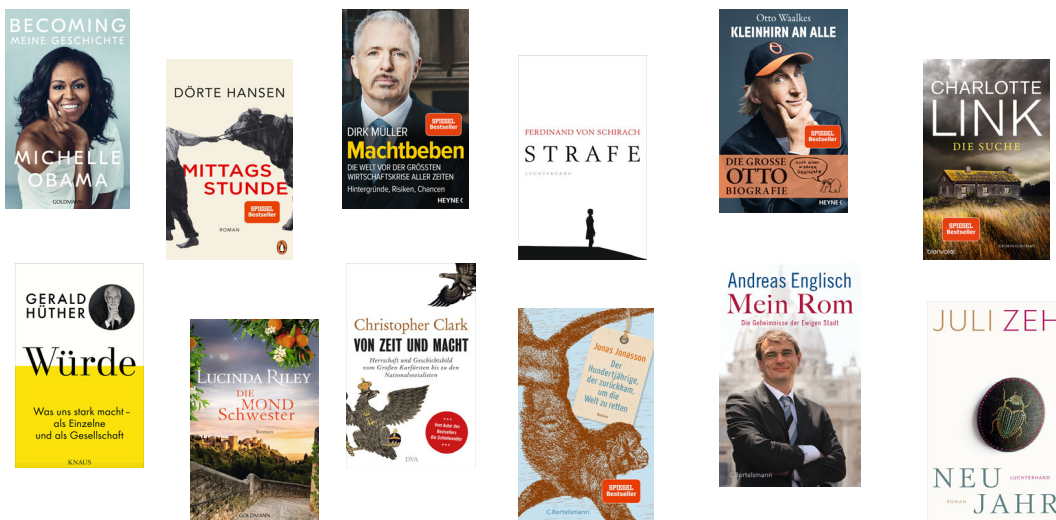
- **46** Verlage
- Rund **200** Neuerscheinungen pro Monat
- Jährlich mehr als **60 Millionen** verkaufte Bücher, E-Books und Hörbücher
- Die deutschsprachige Verlagsgruppe gehört zu 100 Prozent zu Bertelsmann

- zentrale Herstellungsabteilung mit 60 Mitarbeitern, Print und digital, Steuerung der Produktionsprozesse, Einkauf, Koordination, Steuerung

Unsere Verlage



Bestseller 2018 (Hardcover)



Spannungsfeld – Summary

- Rückgang der Leser und der Buchkäufe
- Demographische Entwicklung der Leser/Käufer – Leser ist nicht Käufer, Zielgruppen,
- Tendenz zu Premium (HC) Buch, Rückgang des Taschenbuchs, Verpackung (Cover)
- Ausstattung zählt
- Spannungsfeld zwischen Standardisierung und dem individuellen Buch
- Umwelt, Nachhaltigkeit, Zeitgeist, Gesellschaftsthema
- E-Book-Markt stabil nur leichter Wachstum
- Hörbuch Wachstumsmarkt, inkl. Streaming.

Einflusskriterien Produktausstattung

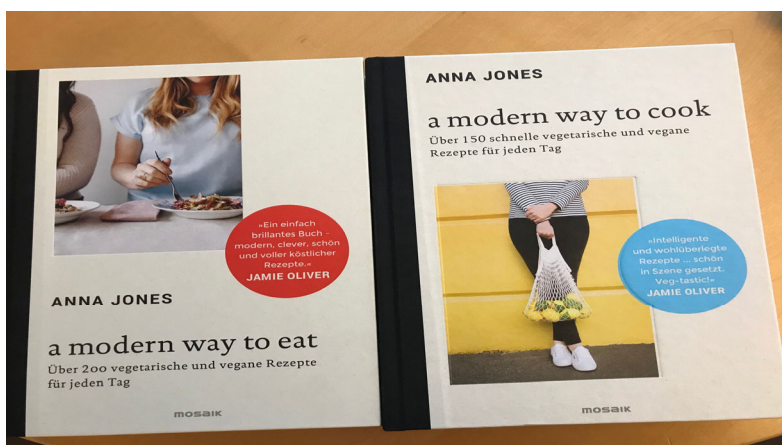
- Ausstattung/Haptik – Standard versus Individualität
- Auflagendispo/Planung/Lieferbarkeit
- Wiederbeschaffungszeiten
- Materialverfügbarkeit – Materialeinsatzmöglichkeiten
- Umwelanforderungen
- Wirtschaftlichkeit

Ausstattungskriterien versus Standardisierung

- Standardisierung
- Premiumprodukte, Individualität, „das schöne Buch“
- Ausstattung macht den Unterschied
- Veredelung der Cover als Produktverpackung
- Preisschwellen der Märkte
- Nachhaltigkeit
- Umweltfaktoren

Die Kunst ist es,
den Standard
so einzusetzen,
dass das Buch trotzdem
individuell aussieht!

Ausgewählte Projekte – Carta Melia



Ausgewählte Projekte – Cradle to Cradle Produktion



Danke für Ihre Aufmerksamkeit